

Philadelphia, 27. Sept. Die Ju-
ry in dem Prozesse von Herr, der angeklagt
war, Schützen für die Fremden-Region ge-
worden zu haben, hat ein Verdict auf Schul-
dig gefällt.

County Warden
sollung.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

Ein fürchterliches Un-
glück, welches die Stadt
erschauern ließ, ereignete
sich am 22. d. M. in der
Gasse zwischen der 10. und
11. Straße. Ein Wagen
mit vier Personen wurde
von einem Pferd über-
fahren und zertrümmert.
Die Besatzung wurde
verletzt, und ein Kind
getötet.

Staaten.

GLORIOUS NEWS!!

nicht von
Sebastopol
sondern von
DUNDEE!

John Ernst & Sohn aus Petersburg
bedenken sich, dem Publikum hierdurch er-
geben zu erklären, daß sie die
FLOUR & SAW-MILLS,

des Hrn. Fredr. Müller in Dun-
dee kauft an sich gebracht und nicht neben
diesem Establishment

einen neuen Store
eröffnet haben.

Sie kaufen Waizen in großen wie klei-
nen Quantitäten und zahlen dafür in Cash
den höchsten Marktpreis. Ferner,
die ihre Frucht gegen profitorable Preise ab-
setzen, werden daher wohlthun, wenn sie diesel-
ben zu uns nach Dundee bringen. Flour
von vorzüglicher Güte ist nicht nur stets
vorhanden, sondern wird auch so billig ver-
kauft, daß unsere Hausfrauen bald nur noch
Dundee-Mehl werden kaufen wollen.
Ebenso werden Bran (Kleie) und Schag
(Abfall) jederzeit und zum billigen Prei-
se verkauft.

An der Sägemühle liegen gegenwärtig
etwa 500 Blöcke, die zum Verkauf aus-
gesetzt sind. Wir bitten die Herren, die
sich für diese Blöcke interessieren, sich
mit uns in Verbindung zu setzen, um die
Bedingungen zu erfahren.

Der Herr Pastor Friedrich H. Heyfel
in Petersburg.

Am 26. Septbr. Herr Caspar Honold
von Zora Township, Oxford Co., mit Frau
Elisabeth Honold, ebenfalls.

Herr Dietrich Kaufmann, von Zora Town-
ship, Oxford Co., mit Frau Maria
Kaufmann, ebenfalls.

Verheirathet.

Durch den Pastor Friedrich H. Heyfel
in Petersburg.

Am 26. Septbr. Herr Caspar Honold
von Zora Township, Oxford Co., mit Frau
Elisabeth Honold, ebenfalls.

Herr Dietrich Kaufmann, von Zora Town-
ship, Oxford Co., mit Frau Maria
Kaufmann, ebenfalls.

Verheirathet.

Durch den Pastor Friedrich H. Heyfel
in Petersburg.

Am 26. Septbr. Herr Caspar Honold
von Zora Township, Oxford Co., mit Frau
Elisabeth Honold, ebenfalls.

Herr Dietrich Kaufmann, von Zora Town-
ship, Oxford Co., mit Frau Maria
Kaufmann, ebenfalls.

Verheirathet.

Durch den Pastor Friedrich H. Heyfel
in Petersburg.

Am 26. Septbr. Herr Caspar Honold
von Zora Township, Oxford Co., mit Frau
Elisabeth Honold, ebenfalls.

Herr Dietrich Kaufmann, von Zora Town-
ship, Oxford Co., mit Frau Maria
Kaufmann, ebenfalls.

Verheirathet.

Durch den Pastor Friedrich H. Heyfel
in Petersburg.

Am 26. Septbr. Herr Caspar Honold
von Zora Township, Oxford Co., mit Frau
Elisabeth Honold, ebenfalls.

Herr Dietrich Kaufmann, von Zora Town-
ship, Oxford Co., mit Frau Maria
Kaufmann, ebenfalls.

Verheirathet.

Durch den Pastor Friedrich H. Heyfel
in Petersburg.

Am 26. Septbr. Herr Caspar Honold
von Zora Township, Oxford Co., mit Frau
Elisabeth Honold, ebenfalls.

Wirtschafts-Eröffnung.

Christoph S. Nahrung
in
NEU HAMBURG,

machte einem geehrten Publikum die Anzeige
daß in seinem Hause einen
Restaurants, Wein Bier und
Liquor Saloon

eröffnet hat und sich bemühen wird, seine
Gäste mit den besten Getränken und Speisen
zu bedienen. Jedem der sich dem hiesigen
dem auswärtigen Publikum empfiehlt, weil
er auf zahlreichen Besuch.

Sein Schankmagergeschäft wird von
ihm nach wie vor betrieben.
Christoph S. Nahrung
Neu-Hamburg, 21. Sept. 1855. 37-

Borthelhaftes Geschäft
im
Berlin Waarenhaus.

Jakob Hoffman
hat die Erfahrung, daß man mit der Zeit
Schritt halten muß, und daß deshalb ent-
schlossen, seinen, welche Waaren zu kaufen,
bedeutenden Vortheil beim Ein- und Verkauf
zu gewähren. Solch jeder Art der landwirth-
schaftlichen Producte nimmt er zum Marktpreis
in Kauf gegen jede Art von Waaren an,
mit denen er handelt.

Er wünscht neuerdings die Aufmerksamkeit
des Publikums auf sein
Lager von Manufactur- und
Auschnittwaaren,
Spezereien, Eisen u. Töpfer-
waaren

zu lenken.
Dasselbe besteht in
Luchsen, Kaviar, Dorsch, Viber und
Sardinen, Ratun, weißes und gefärb-
tes Hemdzeug, Bettzeug, gewür-
felte und gestricke Möbelüberzü-
ge, Flanell, Bettdecken, De-
laines, Colburns, Gala-
plais, u. s. w.

Von Spezereien hält er eine ausge-
zeichnete Auswahl von
Thee und Kaffee.

An wollenen
Gerrenhemden u. Unterhosen
bietet er den Käufern einen noch nie dagewes-
enen Vortheil; da er einen sehr guten Ban-
del beim Einkauf dieser Gegenstände gemacht
hat, so verkauft er dieselben zu nicht viel
mehr als den halben Preis, den man gewöhn-
lich dafür zahlt.

Sein Lager von
Eisen- und Töpferwaaren
ist vollständig und hält jeden Vergleich mit
andern aus - mit andern Worten: Käufer
werden sehr wohl thun, sein Lager in Augen-
schein zu nehmen, ehe sie anderswohin gehen.
Hierbei folgt eine kurze Preisliste:

Unter Kattun 0 6c.
Do. Jardsbreiter Kattun 0 9
Do. Jardsbreiter feiner Jards. Kattun 0 10
Gefärbter feiner Jardsbreiter 0 6
Weißgebleichter dito 0 7
Vier Jardsbreiter gedruckter Kattun 0 10
Vier Jardsbreiter Jig 1 00
Schöne breite Colburns 1 00
Vollene Herrenhemden u. Unterhosen 6 00
Sardinen in großer Auswahl 4 6

Thee, Pfeffer, Glaswaaren
zu den niedrigsten Preisen.

Möbelmagazin.
Die Möbel
Hoffmann'schen Grabir

werden alle mit Hilfe der Dampfmaschine
von den besten Handwerkern und aus vorzüg-
lichem Material gefertigt; und dieses ver-
einigt sich, um die besten Artikel nach dem
neuesten Geschmack und zu den möglichst
niedrigen Preisen herzustellen zu lassen. Das
Publikum kann daher versichert sein, daß al-
les von ihm aufgegeben werden wird, um
die Unternehmung aus seiner zu verdienen,
die er bisher erhalten hat.

Alle Landegegenstände und Holz wird in
Tausch für Waaren angenommen.
Alle Schulden auf Buchführung und
Noten, die seit dem ersten Januar fällig sind,
werden sofort und ohne weitere Anzeige be-
zahlt werden.

Joseph Hoffman
Berlin, den 27. September, 1855. 38-

Regierungshaus.
Dunbar, den 14. Sept. 1855.

Mittheilungen über öffentliche Geschäfte,
welche der Excellenz des Generalgouverneurs
dem Civil-Extrakt - oder dem General-
Superintendent der Indianer Angelegenhei-
ten - gemacht werden, müssen bis zum 10.
Oktober nach Dunbar, nach dieser Zeit jedoch
nach Toronto gesendet werden.

Vor,
Civil-Extrakt
und General-Superintendent der
Indianer Angelegenheiten. 38-

Wo ist Adelbert Kibel?
Der Herr Kibel, welcher im Jahr 1851 in New Orleans
an, hat seitdem nichts von sich hören lassen. Wer
etwas von ihm weiß, ist ersucht, den Angelegenhei-
ten in Kenntniß zu setzen.

Wilhelm Ernst,
care of W. Fehmer,
New Hamburg, Waterloo Co., C. W.
(Wohlfühlstätte in der St. Staaten werden, unter
Zugung von Gegenständen, ersucht zu copiren.)

Bar Geld
für Waizen!!!
Der höchste Markt-Preis für gute Qualität Waizen
wird von heute an bezahlt, und da wir gewonnen
sind, den kommenden Winter über anstandslos zu lau-
fen, so werden es die Bauern in dieser Umgegend zu
ihrem Vortheil finden, sich bei uns abzugeben.

Jacob Wagner & Co.
New Hamburg, 30. August 1855. 34-

Secretär's Geschäftslokale.

Dunbar, den 14. Sept. 1855.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß
gebracht, daß die Registrars-Departments,
insofern als es allgemeine Angelegenheiten
betrifft, am 1. October geschlossen und in
Toronto am 22. October wieder eröffnet wer-
den sollen.

Departmentsmittheilungen, welche mit
folgenden Officen in Verbindung stehen,
als:

Der General-Einnehmer,
„Inspector,
„Kommissär der öffentlichen Werke
„Kronländerreien,
„General Adjutant der Miliz und
„Minister des Ackerbaus und der
Staatszucht.

müssen vom 1. October an nach Toronto, so-
wie die an den General-Postmeister und Ge-
neral-Magazin für die- und West-Canada
gerichteten vom 10. October und die an den
Provincial-Schreiber adressirten vom 15.
October an ebenfalls gesendet werden.

G. E. Cartier,
Secretär.

Baden Hotel.
Der Unterzeichnete empfiehlt dem Publi-
cum sein wohleingerichtetes Gasthaus in
Dunbar.

Christoph Kraus,
Dunbar, 21. Sept. 1855. 37-

Ball! Ball! Ball! Ball!
Der Unterzeichnete beabsichtigt am 5. Oc-
tober im „Baden Hotel“ einen Ball zu
veranstalten, zu welchem er höflich einladet.
Eintrittspreis und Nachkassen \$1.

Christoph Kraus,
Dunbar, 21. Sept. 1855. 37-3

Herbst-Handel 1855!
McKend, Brother & Co.
haben heute zum Verkauf ausgelegt ihre
Herbst-Importationen

von
Stapel- und Fench-Elfenwaaren
umfassend einen allgemeinen Stock von
deutschen, französischen, eng-
lischen, amerikanischen und
inländischen Manufakturwaren,

auf welche sie achtungsvoll die Aufmerksamkeit
seiner Kunden und der Händler im All-
gemeinen lenken.

King Street West,
Hamilton, 14. Sept. 1855. 36-4

Bar Geld
für Weizen!
wird bezahlt bei
Thomson & Noß,
wenn er in ihrer Mühle in New Hamburg
abgeliefert wird.

Neu Hamburg, 21. Sept. 1855. No. 38.

Große
westliche Eisenbahn.
Galt Zweigbahn.

September 1855.

Von Mittwoch, den 13. September 1855
ab, und bis auf weitere Bekanntmachung
fahren, Sonntags ausgenommen, gemischte
Fracht- und Passagierzüge, wie folgt:

Nach

Station. Dtl. Wgl. Wgl. Dtl.

Galt, Abfahrt. 9 00 9 00 1 20 1 20

Hamilton, Abfahrt. 9 50 9 50 2 05 2 05

Dunbar, Abfahrt. 10 17 - - - 2 50

Dunbar, Abfahrt. 10 25 - - - 3 00

Hamilton, Abfahrt. 10 45 - - - 3 25

Niagara Falls, Abfahrt. 11 00 - - - 7 50

London, Abfahrt. 11 58 4 15 - -

Windsor, Abfahrt. 4 00 8 45 - -

Divisions-Courten von Waterloo County.

Die Sitzungen finden statt wie folgt, in
Berlin
Dresden
Ayr
Galt
Wilmot
Conestogo
Dunbarville

Wm. Miller, Richter.

QUEEN'S ARMS HOTEL
James Butchart
in
Berlin, C. W.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden
und dem ressenden Publikum im Allge-
meinen bekannt, daß er das obige Hotel, welches
eines der größten und bequemsten in der
Stadt ist, wieder übernommen hat. Für
Besucher ist in aller Weise auf gefordert, da
der Keller immer mit den besten

Weinen und Liquören
so wie eine Tafel mit den Delikatessen der
Jahreszeit versehen sein wird.

Pferde und Wagen sind immer zum Be-
mühen vorhanden.

Einige tüchtige Stallknechte sind in Dienst
genommen.
Dunbar, 14. Septbr. 1855. 36-

Kongress-Halle,
(Congress Hall)
Edw. von Königs- und Charles Straße,
Hamilton, C. W.

Ein vereintes deutsches Publikum wird erge-
bet, in diesem ganz neu und bequem eingerich-
teten Saale, welcher in der Nähe der Haupt-
straße liegt, sich zu versammeln, um die
am 22. October stattfindende Sitzung des
deutschen Vereins in Empfang zu nehmen.
C. W. Pratt.

Hamilton, 20. August, 1855. 35-6mt.

Bekanntmachung.
Wm. Ballhouse & Co.,
Eisenwaaren-Geschäft im Großen,
Hamilton.

machen dem Publikum und besonders ihren Kunden die
erhöhte Anzeige, daß sie ihr Geschäft nach dem von
Kennedy, Parker & Co.,
früher inhaber des Hauses, dritte Thüre links von der
Gerechtigkeit vorliegen; das obige Geschäftshaus liegt
dem Publikum gerade gegenüber.

Hamilton, 27. Aug. 1855. 34-6.

Großer Verkauf
von
Baupläzen,
einer
Mahlmühle
und einer
Sägmühle,
dazu gehörigem Wasserrecht.

Mittwochs den 31. October, 1855
sollen auf dem Wege der
Versteigerung
220 Stadt-Bau-Plätze
und
zehn Parkplätze
in
Morningdale,
Township Mornington, County Perth,
verkauft werden.

Die Baupläze sind das
Eigentum von D. Niclin, Esq.,
liegen in der Mitte eines sehr fruchtbaren
und dicht angelegten Landesstückes, worin be-
triebsam und wohlhabende Landwirthe wohnen,
u. v. Mornington ist eine der blühend-
sten Townships von West-Canada. Die
Baupläze sind ganz vorzüglich, sehr schön
am Fluß gelegen und sind besonders
zum Aufstellen für Kaufleute, Handwerker u.
geeignet.

Morningdale liegt etwa 20 Meilen von
Berlin, 10 Meilen von Hawkesville und 24
Meilen von Stratford, der Hauptstadt von
Perth County. Dasselbe bildet es eine aus-
gezeichnete Gasse und Mahlmühle, eine
Vollschleife, zwei Kaskaden und Handwer-
ker von jeder Profession; der Ort wird
daher ohne Zweifel in kurzer Zeit eine be-
trachtliche Ansehung werden.

Zugleich soll an demselben Tage und auf
demselben Plage das werthvolle Eigentum:
Die Morningdale
Mahl- u. Sägmühle

nebst dem dazu gehörigen Wasserrecht
an den Meistbietenden verkauft werden.
Die Mahlmühle enthält zwei Gänge von
Bursteinen, und jede andere Maschine-
rie, in dem besten Zustande, da sie von den
vorzüglichen Maschinen gefertigt worden
ist.

Die Sägmühle ist in gutem Zustande und
in Bezug auf Schnelligkeit u. s. w. kann sie
nicht leicht übertroffen werden.

Pläne zu diesen Baupläzen können bei
dem Eigenthümer auf dem Plage eingesehen
werden, der auch jede weitere Auskunft ge-
ben wird.

Der Anfang des Verkaufs findet auf dem
Plage selbst um 10 Uhr Vormittags statt.
Die Bedingungen wegen des Verkaufs
des Mahlgereignisses werden am Tage des
Verkaufs bekannt gemacht.

Bedingungen:
Ein Viertel des Kaufgeldes muß baar
angezeigt werden und der Rest in drei
gleich jährlichen Zahlungsfrist mit Inter-
sen am Tage des Verkaufs.

D. Niclin,
Eigenthümer.
Morningdale, 14. Sept. 1855. 36-7

Verange wird
ein erfahrener Clak, der die deutsche Sprache
versteht.
James Merrifield,
Conestogo, den 27. September, 1855. 39-

Großer Verkauf von Stadt- und Parkplätzen, in dem Township Normandy.

In dem Jahr ganz von Deutschen angekauften
westlichen Theil des Townships Normandy wird
jetzt eine der vortheilhaftesten Gelegenheiten für
Geschäftsleute und Professionisten zur Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unterzeichneten sind bereit, die Vertheilung
der Unterzeichneten durch die Vertheilung einer
großen Anzahl von

Stadt- und Parkplätzen,
auf einem Lande, das nur gegen 60 Meilen von Ber-
lin entfernt ist und in einer der fruchtbarsten und be-
quemsten Gegenden von West-Canada liegt, bekannt
sein. Die Unter